BAOBAB BOOKS

Oscar Frey-Strasse 6 CH-4059 Basel +41 61 333 27 27 info@baobabbooks.ch www.baobabbooks.ch

YU PEI-YUN / ZHOU JIAN-XIN

TSAI KUN-LIN – EIN NEUES LEBEN

EINE GRAPHIC NOVEL AUS TAIWAN – BAND 3

Tsai Kun-lins kam 1930 in der heutigen Stadt Taichung zur Welt. Sein Leben zeigt ein bewegendes Einzelschicksal, und führt gleichzeitig durch fast ein hundert Jahre der taiwanischen Geschichte. Kun-lin erlebt in seiner Kindheit die japanische Kolonialherrschaft und in seiner Jugend die Machtübernahme durch den aus China geflohenen General Chiang Kai-shek. Weil er die «falschen» Bücher gelesen hat, wird er im Alter von zwanzig Jahren von einem Militärgericht zu zehn Jahren Haft verurteilt.

Im dritten Band der Graphic Novel finden wir uns nach seiner Freilassung im Taipeh der 1960er-Jahre wieder. Das Regime unterdrückt mittels Zensur die Meinungsfreiheit der Taiwaner ebenso wie deren Sprache und Kulturtraditionen, gleichzeitig werden die ökonomische und die technologische Entwicklung vorangetrieben.

Der mittlerweile 30-jährige Kun-lin versucht wieder festen Boden unter die Füße zu bekommen. Sein Interesse an Sprache und seine Liebe zur Literatur bringt ihn zum Verlagswesen, und er trifft Kimiko wieder, seine Jugendliebe. Die beiden heiraten 1962.

Das Paar bekommt die zwiespältige Entwicklung Taiwans auf unterschiedliche Weise zu spüren. Nachdem er seine Stelle als Redaktor eines Jugendmagazins verliert, wird er Mitgründer und Lektor eines Comicverlags. Als der Verlag auf Grund der immer rigider angewandten Zensur schließt, wagt Kun-lin etwas Neues: Eine Kinderzeitschrift für Taiwan. »Prinz« heißt das erfolgreiche Magazin und damit scheint sein Leben sich trotz der eisernen Hand der Militärregierung zum Guten zu wenden. Doch dann muss Tsai Kun-lin ein weiteres Mal mit einem schweren Schicksalsschlag klarkommen. Welchen Weg er an diesem Wendepunkt einschlägt, erfahren wir im vierten und letzten Band der Graphic Novel.

Yu, Pei-yun (Text)
Zhou, Jian-xin (Illustration)
TSAI KUN-LIN – EIN NEUES LEBEN

Graphic Novel aus Taiwan, Band 3
Ins Deutsche übersetzt von Johannes Fiederling
© 2024 Baobab Books
176 S., Klappenbroschur
Format 17,5 x 23,5 cm
€ [D] 26,00 / € [A] 26,80 / CHF 28.00 (UVP)
ISBN 978-3-907277-23-2
Ab 14 Jahren
ET: 5.3.2024

BAND 1: TSAI KUN-LIN – DER JUNGE, DER GERNE LAS
ISBN 978-3-907277-17-1

BAND 2: TSAI KUN-LIN – DIE GESTOHLENEN JAHRE
ISBN 978-3-907277-19-5

ÜBER TSAI KUN-LIN

Tsai Kun-lins war als Journalist und Verleger tätig und setzte sich bis zu seinem Tod im Jahr 2023 aktiv für Demokratie und Menschenrechte ein. In umfangreichen Gesprächen hat er der Autorin und dem Illustrator von seinem Leben erzählt: von seinen frühen Erinnerungen, den politischen Ereignissen, den dunklen Jahren in Gefangenschaft und seinem nachfolgenden Engagement für Recht und Gerechtigkeit.
Wenn wir Tsai Kun-lins Lebenslinien folgen, durchqueren wir gleichzeitig auch die neuere Geschichte Taiwans. Weder das lange Leben noch die komplexen politischen Ereignisse auf Taiwan passten in ein einziges Buch – so sind es vier geworden. Der letzte Band erscheint im Herbst 2024.

DIE AUTORIN

YU Pei-yun (*1967) studierte Fremdsprachen und Literatur an der National Taiwan University in Taipei und doktorierte an der Ochanomizu-Universität in Japan.
Heute unterrichtet sie an der Taitung National University am Institut für Kinderliteratur und beschäftigt sich als Kritikerin, Übersetzerin und Kuratorin auf vielfältige Weise mit Kinder- und Jugendliteratur. 2016 begegnete sie Tsai Kun-lin persönlich, und im Gespräch mit ihm formte sich die Idee, dessen Lebensgeschichte aufzuschreiben.

DER ILLUSTRATOR

ZHOU Jian-xin (*1973) kam im Süden Taiwans zur Welt. Er studierte Druckgrafik an der Nationalen Kunsthochschule in Taipei, und arbeitete als Druckgrafiker und Lehrer bevor er sich als Illustrator selbstständig machte. 2014 erhielt er für sein erstes Bilderbuch den Taiwan Golden Butterfly-Preis für Buchgestaltung, weitere große Preise für seine Textinterpretationen folgten. *Tsai Kun-lin* ist seine erste Graphic Novel.

Yu Pei-yun, Tsai Kun-lin, Zhou Jian-xin (v. l. n. r)